

Mitteilungen des Europäischen Patentamts

Mitteilung vom 9. Oktober 2006 über die Neuauflage des EPA-Formblatts 1004.1

Das EPA-Formblatt 1004.1 (Allgemeine Vollmacht) wurde aktualisiert und mit Druckvermerk 07.06 neu aufgelegt. Es wird empfohlen, nunmehr nur diese neue Fassung zu benutzen.

Einzelheiten zum EPA-Formblatt 1004.1:

Die Neufassung 07.06 des EPA-Formblattes 1004.1 ist nachstehend abgedruckt. Es wird gebeten, künftig diese Version zu benutzen und auch eine evt. bisher lokal gespeicherte elektronische Kopie durch die neue Version 07.06 zu ersetzen. Vor dem Ausfüllen des Formblatts beachten Sie bitte die beigefügten Bemerkungen.

Name und Anschrift des Vollmachtgebers sowie des Bevollmächtigten müssen vollständig angegeben werden. Im Feld "Bevollmächtigte" ist darzulegen ob es sich um einen zugelassenen Vertreter, einen Rechtsanwalt, einen Angestellten oder einen Zusammenschluss von Vertretern handelt.

Die in dem Formblatt gesondert aufgeführten Befugnisse (Inkassobefugnis, Befugnis zur Vertretung in PCT-Verfahren und Befugnis zur Erteilung von Untervollmacht) müssen ausdrücklich erteilt werden (z. B. durch Ankreuzen des jeweils vorgesehenen Kästchens). Andere als diese drei Befugnisse dürfen in einer allgemeinen Vollmacht nicht ausgeschlossen werden (ABI. EPA 1985, 42).

Wird die Vollmacht von einer juristischen Person ausgestellt, so dürfen nur solche Personen unterzeichnen, die nach Gesetz und/oder Satzung der juristischen Person dazu berechtigt sind (Artikel 58 EPÜ). Unterzeichnet ein sonstiger Angestellter einer juristischen Person aufgrund einer speziellen Vollmacht der juristischen Person, so ist dies anzugeben, wobei eine Kopie der speziellen Vollmacht, die nicht beglaubigt sein muss, beizufügen ist. Eine Vollmacht mit der Unterschrift einer nicht zeichnungsberechtigten Person wird als nicht unterzeichnete Vollmacht behandelt.

Information from the European Patent Office

Notice dated 9 October 2006 concerning updated EPO Form 1004.1

EPO Form 1004.1 (General authorisation) has been updated and indicated as the (07.06) version. It is recommended that from now on applicants use only this new version.

More about EPO Form 1004.1:

The new (07.06) version of Form 1004.1 is reproduced below. Please use it in future, and replace any earlier electronic version you may have stored locally. Please read the attached notes before completing the form.

Full name and address of authorisor and of authorisee must be given. In the authorisee field please specify whether it is a professional representative, a legal practitioner, an employee or an association of representatives.

The powers mentioned separately in the form (to receive payments, to act in PCT proceedings and to give a sub-authorisation) must be expressly granted (e.g. by placing a cross in the appropriate box on the form). Powers other than those mentioned above may not be excluded in a general authorisation (OJ EPO 1985, 42).

Where the authorisation is signed on behalf of a legal person, only such persons as are entitled to sign by law and/or in accordance with the articles of association or equivalent of the legal person may do so (Article 58 EPC). If any other employee of a legal person signs by virtue of a special authorisation conferred by the legal person, this is to be indicated and a copy of the special authorisation, which need not be certified, is to be supplied. An authorisation bearing the signature of a person not entitled to sign will be treated as an unsigned authorisation.

Communications de l'Office européen des brevets

Communiqué du 9 octobre 2006 relatif à la réédition du formulaire 1004.1 de l'OEB

Le formulaire 1004.1 (Pouvoir général) de l'OEB a été actualisé et réédité avec la mention "07.06". Il est recommandé d'utiliser dès maintenant uniquement cette nouvelle version.

Précisions concernant le formulaire OEB 1004.1:

La nouvelle version "07.06" du formulaire OEB 1004.1 est reproduite ci-après. Nous vous prions d'utiliser désormais cette version et de remplacer toute copie électronique enregistrée localement par la nouvelle version marquée "07.06". Vous êtes prié de lire les remarques jointes au pouvoir avant de remplir le formulaire.

Nom et adresse complets du mandant et du mandataire doivent être précisés. Vous êtes prié de préciser dans la case "mandataire" s'il s'agit d'un mandataire agréé, d'un avocat, d'un employé ou d'un groupement de mandataires.

Les pouvoirs mentionnés séparément sur le formulaire (pour recevoir des paiements, agir dans les procédures au titre du PCT et pour déléguer un pouvoir) doivent être conférés expressément (par exemple en cochant la case appropriée du formulaire). Des pouvoirs autres que les trois mentionnés ci-dessus ne peuvent être exclus dans un pouvoir général (JO OEB 1985, 42).

Lorsque le pouvoir est signé au nom d'une personne morale, seules sont habilitées à signer les personnes auxquelles cette qualité est reconnue en vertu de la loi ou du statut de la personne morale concernée (article 58 CBE). Si un autre employé d'une personne morale signe le pouvoir général en vertu d'un pouvoir spécial conféré par la personne morale, ceci devra être signalé et une copie du pouvoir spécial, qui peut ne pas être certifiée conforme, devra être fournie. Un pouvoir portant la signature d'une personne non habilitée à signer sera considéré comme non signé.

Bezug des Formblattes

Alle Formblätter können beim EPA (vorzugsweise in Wien, aber auch in München, Den Haag und Berlin) sowie bei den Zentralbehörden für den gewerblichen Rechtsschutz der Vertragsstaaten kostenlos bezogen werden. Sie stehen auch in der jeweils neuesten Fassung im Internet unter der Adresse <http://www.epo.org> → Unterlagen für Anmelder im PDF-Format zur Verfügung.

Ordering the form

All forms are available free of charge from the EPO (preferably in Vienna but also in Munich, The Hague and Berlin) and the central industrial property offices of the contracting states. The latest versions can also be downloaded in PDF format from the EPO's website (<http://www.epo.org> → Tool box for applicants).

Comment se procurer le formulaire

Tous les formulaires peuvent être obtenus gratuitement auprès de l'OEB (de préférence à Vienne, mais également à Munich, La Haye et Berlin), ainsi qu'auprès des services centraux de la propriété industrielle des Etats contractants de la CBE. Ils sont également disponibles sur Internet en format PDF, dans leur version la plus récente, à l'adresse <http://www.epo.org> → "Outils pour les déposants".

1 Allgemeine Vollmacht

Nr. der allgemeinen Vollmacht
(Nur für amtlichen Gebrauch)

Bitte übermitteln Sie das **Original** an die Rechtsabteilung des EPA in München (Direktion 5.2.4).
Vor dem Ausfüllen des Formblatts **beachten Sie bitte die beigefügten Bemerkungen**.

2 Ich (Wir)

Name und vollständige
Anschrift der/des
Vollmachtgeber(s)

3 bevollmächtigte(n) hiermit

Name und vollständige
Anschrift des
Bevollmächtigten:
Bitte angeben, ob
zugelassener Vertreter,
Rechtsanwalt, Angestellter
oder Zusammenschluss
von Vertretern

4 mich (uns) in den durch das Europäische Patentübereinkommen geschaffenen Verfahren in allen meinen (unseren) Patentangelegenheiten zu vertreten und alle Handlungen für mich (uns) vorzunehmen.

Diese Vollmacht umfasst die Befugnis, Zahlungen für mich (uns) in Empfang zu nehmen.

Die Vollmacht gilt auch für Verfahren nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens.

5

Untervollmacht kann erteilt werden.

Weitere Vertreter sind auf einem gesonderten Blatt angegeben.

6

Bitte ein Exemplar, ergänzt um die Nummer der allgemeinen Vollmacht, an den Vollmachtgeber zurücksenden.

Ort

Name
(in Druckbuchstaben)

Datum

Stellung innerhalb
des Unternehmens

Unterschrift*

7 * Das Formblatt muss vom (von den) Vollmachtgeber(n) (bei juristischen Personen vom Unterschriftsberechtigten) eigenhändig unterzeichnet sein. Wenn möglich, bitte blauen Stift verwenden.

Bemerkungen

zum Formblatt "Allgemeine Vollmacht" (EPA Form 1004.1)

- 1 Die Verwendung dieses Formblatts wird empfohlen für die Bevollmächtigung folgender Vertreter vor dem Europäischen Patentamt: **zugelassene Vertreter** und **Rechtsanwälte** nach Artikel 134 (7) EPÜ, **Angestellte** nach Artikel 133 (3) Satz 1 EPÜ sowie **Zusammenschlüsse von Vertretern** nach Regel 101 (9) EPÜ. Zu Artikel 133 (3) Satz 2 EPÜ sind bisher keine Ausführungsvorschriften ergangen. Wird ein Angestellter bevollmächtigt, der nicht zugelassener Vertreter oder Rechtsanwalt ist, so hat der Vollmachtgeber in der allgemeinen Vollmacht oder in einem Begleitschreiben zu erklären, dass es sich um seinen Angestellten handelt.
- 2 In das Anschriftenfeld sind Name und Anschrift sowie Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des **Vollmachtgebers** nach Maßgabe der nachstehenden Regel 26 (2) c) EPÜ einzutragen: "Bei natürlichen Personen sind Familienname und Vorname anzugeben, wobei der Familienname vor dem Vornamen zu stehen hat. Bei juristischen Personen und juristischen Personen gemäß dem für sie maßgebenden Recht gleichgestellten Gesellschaften ist die amtliche Bezeichnung anzugeben. Anschriften sind in der Weise anzugeben, dass die üblichen Anforderungen für eine schnelle Postzustellung an die angegebene Anschrift erfüllt sind. Sie müssen in jedem Falle alle maßgeblichen Verwaltungseinheiten, gegebenenfalls bis zur Hausnummer einschließlich, enthalten."

Im Falle mehrerer Vollmachtgeber sind die entsprechenden Daten der weiteren Vollmachtgeber rechts neben dem markierten Anschriftenfeld einzutragen.

Im Falle mehrerer Vollmachtgeber kann die allgemeine Vollmacht auch für die Vertretung nur eines oder einiger Vollmachtgeber(s) verwendet werden. Widerruft einer von mehreren Vollmachtgebern die allgemeine Vollmacht, so bleibt sie für die anderen Vollmachtgeber unter der alten Registrierungsnummer bestehen. Diese Regelung gilt auch für bereits registrierte allgemeine Vollmachten (siehe Amtsblatt EPA 9/1986, S. 327).

- 3 Name(n) und Geschäftsanschrift des (der) **Bevollmächtigten** sind nach Maßgabe der (in Randnummer 2 wiedergegebenen) Regel 26 (2) c) EPÜ einzutragen. Bitte geben Sie an, ob es sich um einen zugelassenen Vertreter, einen Rechtsanwalt, einen Angestellten oder einen Zusammenschluss von Vertretern handelt. Zur Bevollmächtigung eines Zusammenschlusses von Vertretern im Sinne der Regel 101 (9) EPÜ sind Name und Nummer des Zusammenschlusses zu nennen (siehe Amtsblatt EPA 3/1979, S. 92).

Im Falle mehrerer Bevollmächtigter setzen Sie in das Anschriftenfeld bitte Name und Geschäftsanschrift des Bevollmächtigten ein, an den das EPA später das mit der Nummer der allgemeinen Vollmacht versehene Exemplar des Formblatts senden soll.

Da eine Mitteilung über die Registrierung der allgemeinen Vollmacht **nicht** zu den Akten der Anmeldung gelangt, für die der Bevollmächtigte als Vertreter bestellt ist oder bestellt wird, ist es unzulässig, in einer allgemeinen Vollmacht frühere Einzelvollmachten zu widerrufen. Falls eine allgemeine Vollmacht eine frühere allgemeine Vollmacht ersetzen soll, muss deren Nummer angegeben werden.

Die allgemeine Vollmacht eines (von mehreren) Bevollmächtigten erlischt, sobald der Vollmachtgeber oder der betreffende Bevollmächtigte – **nicht ein anderer Bevollmächtigter** – dem EPA in München, Direktion 5.2.4 **das Erlöschen mitgeteilt hat**. Die Mitteilung muss klar und eindeutig sein. Insbesondere ist die bloße Einreichung einer neuen allgemeinen Vollmacht, auf der der betreffende Bevollmächtigte fehlt, nicht ausreichend (Regel 101 (5) und (6) EPÜ).

- 4 Die in dem Formblatt gesondert aufgeführten **Befugnisse** (Inkassobefugnis, Befugnis zur Vertretung in PCT-Verfahren und Befugnis zur Erteilung von Untervollmacht) müssen ausdrücklich erteilt werden (z. B. durch Ankreuzen im Formblatt). Andere als diese drei Befugnisse dürfen in einer allgemeinen Vollmacht nicht ausgeschlossen werden (siehe Amtsblatt EPA 2/1985, S. 42).
- 5 Auf die **Untervollmacht** sind die Vorschriften des EPÜ über die Vollmacht anzuwenden (Artikel 133 (3) Satz 1, Regel 101 EPÜ), wobei zu unterscheiden ist zwischen
 - a) einer **Einzeluntervollmacht** (Regel 101 (1) Satz 3 EPÜ) und
 - b) einer **allgemeinen Untervollmacht** (Regel 101 (2) EPÜ).

Zur Erteilung einer allgemeinen Untervollmacht kann beispielsweise das Formblatt EPA Form 1004.1 verwendet werden; der Untervollmachtgeber muss nur die Nummer der allgemeinen Vollmacht mitteilen, auf der seine Befugnisse beruhen. Die allgemeine Untervollmacht erhält bei der Registrierung dieselbe Nummer wie die allgemeine Vollmacht, aufgrund derer sie erteilt wurde.

Sofern die allgemeine Untervollmacht nichts anderes bestimmt, erlischt sie gegenüber dem EPA nicht mit dem Tod des Untervollmachtgebers (Regel 101 (7) EPÜ); dasselbe gilt, wenn die dem Untervollmachtgeber erteilte Vollmacht aus anderen Gründen erlischt.

- 6 Das EPA sendet ein Exemplar des Formblatts, ergänzt um die Nummer der allgemeinen Vollmacht, an den Vollmachtgeber zurück, wenn das betreffende Kästchen angekreuzt ist (siehe 4). In jedem Fall übermittelt das EPA ein Exemplar an den Bevollmächtigten (siehe oben 3).
- 7 Wird die Vollmacht für eine juristische Person unterzeichnet, **so dürfen nur solche Personen unterzeichnen, die nach Gesetz und/oder Satzung der juristischen Person dazu berechtigt sind** (Artikel 58 EPÜ). Es ist ein Hinweis auf die Unterschriftsberechtigung des Unterzeichnenden zu geben, zum Beispiel Geschäftsführer, Prokurist, Handlungsbevollmächtigter/president, director, company secretary/président, directeur, fondé de pouvoir. Unterzeichnet ein sonstiger Angestellter einer juristischen Person aufgrund einer speziellen Vollmacht der juristischen Person, so ist dies anzugeben, wobei eine Kopie der speziellen Vollmacht, die nicht beglaubigt sein muss, beizufügen ist. **Eine Vollmacht mit der Unterschrift einer nicht zeichnungsberechtigten Person wird als nicht unterzeichnete Vollmacht behandelt.**

1 General authorisation

General authorisation No.
(For official use only)

Please forward the **original** direct to the EPO, Legal Division (Dir. 5.2.4) in Munich.
Please read the attached notes before completing the form.

2 I (We)

Full name
and address
of authorisor(s)

3 do hereby authorise

Full name
and address
of authorisee:
professional representative,
legal practitioner, employee,
association of representatives.
Please specify

4 to represent me (us) in all proceedings established by the European Patent Convention and to act for me (us) in all patent transactions.

This authorisation includes the power to receive payments on my (our) behalf.

This authorisation shall also apply to the same extent to any proceedings established by the Patent Cooperation Treaty.

5

Sub-authorisation may be given.

Additional representatives indicated on supplementary sheet.

6

Please return a copy, supplemented by the general authorisation number, to the authorisor.

Place

Name (printed)

Date

Position within the company

Signature*

7 * The form must bear the personal signature(s) of the authorisor(s). In the case of legal persons, the signature must be that of the person empowered to sign on behalf of the company. If possible, please sign in blue.

Notes

to the General authorisation Form (EPO Form 1004.1)

- 1 The use of this form is recommended when authorising representatives before the European Patent Office (EPO): **professional representatives** and **legal practitioners** under Article 134(7) EPC; **employees** under Article 133(3), first sentence, EPC and **associations of representatives** under Rule 101(9) EPC. As to Article 133(3), second sentence, EPC no implementing regulation has been issued up to the present time. If the authorisee is an employee who is not a professional representative or a legal practitioner, the authorisor must make a declaration in the general authorisation or in a covering letter that the authorisee is his employee.
- 2 The name and address of the party giving the authorisation (hereafter “**authorisor**”) and the state in which their residence or principal place of business is located must be given, in accordance with Rule 26(2)(c) below, in the address box: “Names of natural persons shall be indicated by the person’s family name and given name(s), the family name being indicated before the given name(s). Names of legal entities, as well as companies considered to be legal entities by reason of the legislation to which they are subject, shall be indicated by their official designations. Addresses shall be indicated in such a way as to satisfy the customary requirements for prompt postal delivery at the address indicated. They shall in any case comprise all the relevant administrative units, including the house number, if any”.

Where the authorisation is being given by more than one party, the relevant information regarding the additional authorisors must be indicated to the right of the address box.

Where there are several authorisors, a general authorisation can also be used when only one or more of them are to be represented. If one of several authorisors cancels a general authorisation, it remains valid for the other authorisors under the old registration number. This applies equally to general authorisations already registered (see Official Journal EPO 9/1986, 327).

- 3 The name(s) and address of the place of business of the **authorisee(s)** must be given in accordance with Rule 26(2)(c) (see note 2 above). Please specify whether it is a professional representative, a legal practitioner, an employee or an association of representatives. As regards the authorisation of an association of representatives, within the meaning of Rule 101(9) EPC, the name and the number of the association must be given (see Official Journal EPO 3/1979, 92 ff).
If there is more than one authorisee, please insert in the address box the name and address of the place of business of the authorisee to whom the EPO is to send a copy of the form bearing the general authorisation number.

A communication regarding the registration of the general authorisation is **not** inserted in the files relating to the application for which the authorisee is or is to be appointed as representative. Therefore, it is not permissible to revoke earlier specific authorisations in a general authorisation. When a general authorisation is intended to supersede an earlier one, the earlier authorisation’s number must be stated.

The general authorisation of one or more authorisees terminates as soon as the authorisor or the authorisee concerned – **not another authorisee** – has **communicated the termination** to the EPO in Munich (Directorate 5.2.4). The communication must be clear and unambiguous. It is not sufficient to file a new general authorisation omitting the name of the authorisee concerned (Rule 101(5) and (6) EPC).

- 4 The **powers** mentioned separately in the form (to receive payments, to act in PCT proceedings and to give sub-authorisation) must be expressly granted (eg by placing a cross in the appropriate box on the form). Powers other than those three mentioned above may not be excluded in a general authorisation (see Official Journal EPO 2/1985, 42).
- 5 The EPC provisions regarding authorisations are to be applied to **sub-authorisations** (Article 133(3), first sentence, Rule 101 EPC), be it
(a) a **specific sub-authorisation** (Rule 101(1), third sentence, EPC), or
(b) a **general sub-authorisation** (Rule 101(2) EPC).
When issuing a general sub-authorisation, EPO Form 1004.1 can for example be used and the sub-authorisor must indicate the general authorisation number from which he derives his power. When it is registered, the general sub-authorisation keeps the same number as the general authorisation by virtue of which it has been granted.

Subject to any provisions to the contrary contained therein, a general sub-authorisation does not terminate vis-à-vis the EPO upon the death of the person who gave it (Rule 101(7) EPC), nor upon the termination of the authorisation given to the sub-authorisor for any other reason.

- 6 The EPO returns a copy, supplemented by the general authorisation number, to the authorisor if the appropriate box is crossed (see 4). In any case the EPO will transmit a copy to the authorisee (see 3 above).
- 7 Where the authorisation is signed on behalf of a legal person, **only such persons as are entitled to sign by law and/or in accordance with the articles of association or equivalent of the legal person may do so** (Article 58 EPC).
An indication is to be given of the signatory’s entitlement to sign, eg president, director, company secretary; Geschäftsführer, Prokurist, Handlungsbevollmächtigter; président, directeur, fondé de pouvoir. If any other employee of a legal person signs by virtue of a special authorisation conferred by the legal person, this is to be indicated and a copy of the special authorisation, which need not be certified, is to be supplied. **An authorisation bearing the signature of a person not entitled to sign will be treated as an unsigned authorisation.**

1 Pouvoir général

N° du pouvoir général (Cadre réservé à l'administration)

Prière de faire parvenir l'**original** directement à la division juridique (Dir. 5.2.4) de l'OEB à Munich
 Prière de **lire les remarques jointes** au pouvoir avant de remplir le formulaire.

2 Je (Nous)

Nom et
adresse complets
du ou des mandants

3 autorise (autorisons) par la présente

Nom et
adresse complets
du mandataire :
mandataire agréé, avocat,
employé, groupement de
mandataires.
Veuillez préciser

4 à me (nous) représenter pour ce qui concerne toutes mes (nos) affaires de brevet dans toute procédure instituée par la Convention sur le brevet européen et à agir en mon (notre) nom.

Le présent pouvoir inclut le pouvoir de recevoir des paiements pour mon (notre) compte.

Le présent pouvoir est également valable pour toute procédure instituée par le Traité de coopération en matière de brevets.

5

Le pouvoir peut être délégué.

Les autres mandataires sont mentionnés sur une feuille supplémentaire.

6

Prière de renvoyer au mandant une copie, munie du numéro du pouvoir général.

Lieu

Nom (en lettres
d'imprimerie)

Date

Fonctions au sein
de la société

Signature*

* Le formulaire doit être signé de la propre main du ou des mandants. Dans le cas de personnes morales, la signature doit être celle de la personne ayant qualité pour signer au nom de la société. Dans la mesure du possible, veuillez signer à l'encre bleue.

Remarques

relatives au formulaire concernant le pouvoir général (OEB FORM 1004.1)

- 1 Il est recommandé d'utiliser ce formulaire pour mandater des représentants devant l'Office européen des brevets (OEB) : **mandataires agréés** et **avocats** au sens de l'article 134(7) CBE, **employés** au sens de l'article 133(3), première phrase CBE et **groupements de mandataires** au sens de la règle 101(9) CBE. Il n'a pas encore été arrêté de dispositions d'application relatives à l'article 133(3), deuxième phrase CBE. Lorsque le pouvoir est donné à un employé qui n'est ni mandataire agréé ni avocat, le mandant doit préciser, dans le pouvoir général ou dans la lettre accompagnant celui-ci, qu'il s'agit bien de son employé.
- 2 Le nom et l'adresse de la partie donnant le pouvoir (ci-après le «**mandant**») et l'Etat du siège ou du domicile du mandant, doivent être indiqués, conformément à la règle 26(2)c) reproduite ci-dessous, dans le cadre réservé à l'indication de l'adresse postale : «Les personnes physiques doivent être désignées par leurs noms et prénoms, les noms précédant les prénoms. Les personnes morales et les sociétés assimilées aux personnes morales en vertu de la législation qui les régit doivent figurer sous leur désignation officielle. Les adresses doivent être indiquées selon les exigences usuelles en vue d'une distribution postale rapide à l'adresse indiquée. Elles doivent en tout état de cause comporter toutes les indications administratives pertinentes, y compris, le cas échéant, le numéro de la maison».

En cas de pluralité de mandants, les indications nécessaires concernant les autres mandants doivent être portées à droite du cadre réservé à l'indication de l'adresse postale.

En cas de pluralité de mandants, le pouvoir général peut également être utilisé pour la représentation d'un seul de ces mandants, ou de certains seulement d'entre eux. Si, en cas de pluralité de mandants, l'un d'entre eux révoque le pouvoir général, ce pouvoir reste valable pour les autres mandants, sous le numéro sous lequel il a été enregistré. Cela vaut également pour les pouvoirs généraux qui ont déjà été enregistrés (cf. JO OEB 9/1986, 327).

- 3 Le nom/ les noms et l'adresse professionnelle/ les adresses professionnelles du ou des **mandataires** doivent être indiqués conformément à la règle 26(2)c) (cf. remarque 2 ci-dessus). Veuillez préciser s'il s'agit d'un mandataire agréé, d'un avocat, d'un employé ou d'un groupement de mandataires. Pour la désignation d'un groupement de mandataires au sens de la règle 101(9) CBE, il convient d'indiquer le nom et le numéro du groupement (cf. JO OEB 3/1979, 92 s.).

En cas de pluralité de mandataires, prière d'inscrire, dans le cadre réservé à l'indication de l'adresse, le nom et l'adresse professionnelle du mandataire auquel l'OEB devra faire parvenir un exemplaire du Formulaire indiquant le numéro du pouvoir général.

L'enregistrement du pouvoir général **ne fait pas** l'objet d'un avis dans les dossiers des demandes pour lesquelles le mandataire a été ou sera constitué en tant que tel. Par conséquent, la révocation, dans un pouvoir général, de pouvoirs particuliers antérieurs n'est pas autorisée. Au cas où un pouvoir général annule un pouvoir général antérieur, il est obligatoire d'indiquer le numéro de ce dernier.

Le pouvoir général d'un ou de plusieurs mandataires prend fin, pour le mandataire/ les mandataires concerné(s), dès que sa cessation a été notifiée par le mandant ou par le mandataire lui-même, **à l'exclusion de tout autre mandataire**, à l'OEB à Munich (Direction 5.2.4). Cette notification doit être claire et sans équivoque. En particulier, il ne suffit pas de déposer simplement un nouveau pouvoir général omettant d'indiquer le mandataire concerné (règle 101(5) et (6) CBE).

- 4 Les **pouvoirs** mentionnés séparément sur le formulaire (pour recevoir des paiements, agir dans les procédures au titre du PCT et pour déléguer un pouvoir) doivent être conférés expressément (par exemple en cochant la case appropriée du formulaire). Des pouvoirs autres que les trois mentionnés ci-dessus ne peuvent être exclus dans un pouvoir général (cf. JO OEB 2/1985, 42).
- 5 Les dispositions de la CBE relatives au pouvoir (article 133(3), première phrase et règle 101 CBE) s'appliquent au pouvoir délégué, à savoir soit
 - a) un **pouvoir délégué particulier** (règle 101(1), troisième phrase, CBE), soit
 - b) un **pouvoir délégué général** (règle 101(2) CBE).Pour l'établissement d'un pouvoir délégué général, il est possible d'utiliser, par exemple, le formulaire OEB Form 1004.1 ; le représentant qui délègue le pouvoir doit indiquer le numéro du pouvoir général dont il tire son pouvoir. Lors de son enregistrement, le pouvoir délégué général reçoit le même numéro que le pouvoir général en vertu duquel il a été accordé.

Sauf disposition contraire du pouvoir délégué général, celui-ci ne prend pas fin, à l'égard de l'OEB, au décès du représentant qui l'a accordé (règle 101(7) CBE) ; il en va de même lorsque le pouvoir conféré au représentant qui l'a délégué prend fin pour d'autres motifs.

- 6 L'OEB renvoie au mandant une copie du Formulaire munie du numéro du pouvoir général si la case appropriée a été cochée (cf. remarque 4 ci-dessus). Une copie est toujours envoyée au représentant par l'OEB (cf. remarque 3).
- 7 Lorsque le pouvoir est signé au nom d'une personne morale, **seules sont habilitées à signer les personnes auxquelles cette qualité est reconnue en vertu de la loi ou du statut de la personne morale concernée** (article 58 CBE). Il convient d'indiquer la qualité du signataire, par exemple : président, directeur, fondé de pouvoir; Geschäftsführer, Prokurist, Handlungsbevollmächtigter; president, director, company secretary. Si un autre employé d'une personne morale signe le pouvoir général en vertu d'un pouvoir spécial conféré par la personne morale, ceci devra être signalé et une copie du pouvoir spécial, qui peut ne pas être certifiée conforme, devra être fournie. **Un pouvoir portant la signature d'une personne non habilitée à signer sera considéré comme non signé.**